

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/009/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 20.07.2022
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal3/Clubraum 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Rudolf Mewes

Mitglieder

Frau Annette Bommersheim
Frau Berivan Colak-Loens
Frau Fatma Demirkol
Herr Bernd Fleck
Herr Isa Kiranmezar
Herr Joachim Kunze
Frau Jolathe Lintl
Herr Helge Müller
Frau Martina Pfannmüller
Herr Andreas Scheunert

Schriftführerin

Frau Nicole Bucci

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag
Herr Stadtrat Norbert Simmer
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Herr Tobias Brandt
Frau Ann Kathrin Magic

Ortsvorsteher Rudolf Mewes eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Ortsvorsteher Mewes teilt mit, dass als neuer Tagesordnungspunkt 4 der Bebauungsplan Nr. 51 „Zum Bock“ behandelt wird. Der Rest verschiebt sich entsprechend. Einwände gegen die geänderte Tagesordnung ergehen nicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

Ortsvorsteher Mewes entschuldigt sich für das fehlende Protokoll der letzten Sitzung, welches leider nicht fertig geworden ist, wird aber zeitnah nachgereicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	21-26/0464	Antrag der SPD im Ortsbeirat Kernstadt vom 15.06.2022; hier: Modellprojekt Blumenampeln an historisierten Straßenlaternen in der östlichen Altstadt
2	21-26/0449	Bebauungsplan Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“ in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“ 2. Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung
3	21-26/0446	Fällung von 14 Bäumen nach Sonderuntersuchungen
4	21-26/0458	Bebauungsplan Nr. 51 "Auf dem Bock", 3. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
5		Berichte des Vorsitzenden
5.1		Berichte des Vorsitzenden; hier: Ortsbegehung
5.2		Berichte des Vorsitzenden; hier: Hinweistafeln für Skulpturen
5.3		Berichte des Vorsitzenden; hier: Fuß- und Fahrradübergang Kreisstraße
5.4		Berichte des Vorsitzenden; hier: Bauarbeiten in Fauerbach
5.5		Berichte des Vorsitzenden; hier: Seniorenausflüge
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; hier: Planungsstand Kino
6.2		Verschiedenes; hier: Gestaltung Junity-Kreisel
6.3		Verschiedenes; hier: Wegfall Markt am 13.08.2022
6.4		Verschiedenes; hier: Runder Tisch Fahrradwege

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1.	21-26/0464	Antrag der SPD im Ortsbeirat Kernstadt vom 15.06.2022; hier: Modellprojekt Blumenampeln an historisierten Straßenlaternen in der östlichen Altstadt

- Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens stellt den Antrag vor
- Ortsbeiratsmitglied Fleck begrüßt Antrag, hinterfragt aber Machbarkeit. Hängende Körbe kann Bauhof nicht aufhängen und keine Bewässerung durchführen, da Personalmangel und kein Budget für Anschaffung und Pflege; möchte den Antrag zurückstellen

- Ortsbeiratsmitglied Müller begrüßt ebenfalls Antrag; hat beim Bauhof nachgefragt, ob es möglich ist; möchte über den Antrag abstimmen lassen, da kleine Änderungen auch viel bewirken können
- Magistratsmitglied Weiß möchte Mitarbeiter vom Bauhof in nächste Sitzung einladen zur Prüfung der Machbarkeit
- Ortsbeiratsmitglied Lintl möchte wissen, ob über Patenschaft der Blumenampeln nachgedacht wurde. Ortsbeiratsmitglied Scheunert hat beim Bauhof nachgefragt wegen Patenschaften, wird dort aber kritisch gesehen und versandet sehr häufig. Zumal hängen die Ampeln in 2m Höhe. Bauamtsleiter Brandtt bestätigt dies.
- Ortsbeiratsmitglied Kunze möchte Versorgung der Ampeln sichergestellt wissen
- Ortsbeiratsmitglied Pfannmüller spricht sich ebenso für den Antrag aus; eventuell können Ampeln niedriger als 2 m hängen, damit gegossen werden kann
- Ortsbeiratsmitglied Scheunert möchte über Antrag abstimmen, da es sich um Modellprojekt handelt

Ortsvorsteher Mewes lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten:

1. In einem Modellprojekt an den historisierten Straßenlaternen in der östlichen Altstadt Blumenampeln anzubringen. Beantragt wird die schritt- bzw. gassenweise Weiterentwicklung in Stufen mit Kosten- und Aufwandsermittlung.
2. Nach zwei Jahren erfolgreicher Durchführung die Anbringung an geeigneten Laternen in der westlichen Altstadt zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

2.	21-26/0449	Bebauungsplan Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“ in Friedberg - Kernstadt hier: 1.Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“ 2.Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung
-----------	-------------------	--

- Bauamtsleiter Brandt stellt Beschlussvorlage vor: es handelt sich um eine Ergänzung des Bebauungsplans der Kernstadt um unerwünschte Nutzungen wie Glücksspiel/ Sportwetten auf der Kaiserstraße einzuschränken – wer eine Nutzungsänderung vorhat, muss dies mit Bauamt abklären. Ein Konzept zur Kaiserstraße soll entwickelt werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.
- Ortsbeiratsmitglied Fleck möchte wissen, was mit Spielsalons ist – wie lang gelten Lizenzen und was passiert nach Ablauf? Bauamtsleiter Brandt erklärt, dass oftmals juristische Grauzonen ausgenutzt werden (z.B. „Wettannahmestellen“ statt „Wettbüros“).
- Ortsbeiratsmitglied Pfannmüller bedauert die Begrenzung auf die Kaiserstraße, siehe alter Hanauer Hof. Magistratsmitglied Contag erklärt, dass der Kreis einen Baustopp verhängt hat. Ortsbeiratsmitglied Scheunert meint, dass der Keller genutzt wird, auch wenn in dem Lokal nicht weitergearbeitet werden darf. Amtsleiter Brandt bittet darum, derartige Informationen dem Bauamt weiterzuleiten, damit Maßnahmen ergriffen werden können
- Ortsbeiratsmitglied Bommersheim fragt nach damaliger Satzung von 2014, die schon Einschränkungen für unerwünschte Nutzungen beinhaltet.
- Bauamtsleiter Brandt möchte künftig die Nutzung stärker kontrollieren
- Ortsbeiratsmitglied Lintl fragt, warum Antrag nicht erweitert werden kann. Bauamtsleiter Brandt erklärt, dass für Kernstadt bereits der Bebauungsplan vorhanden ist und nur geändert wird. Eine Veränderungssperre kann nur verhängt werden, um ein konkretes städtebauliches Projekt zu schützen.
-

- Ortsvorsteher Mewes kritisiert, dass die Beratungsfolge nicht eingehalten wurde. Amtsleiter Brandt erläutert, dass dies aufgrund von zeitlichen Problemen geschehen sei.
- Mitglied Pfanmüller fragt, wie lange bestehende Nutzungen noch Bestandsschutz haben. Amtsleiter Brandt erklärt, dass alle mit bestehender Baugenehmigung dieser bis zur Geschäftsaufgabe oder Änderung besteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

3. 21-26/0446 Fällung von 14 Bäumen nach Sonderuntersuchungen

- Ortsbeiratsmitglied Müller fragt nach Bericht über Nachpflanzungen und nicht nur Fällungen. Ortsvorsteher Mewes erklärt, dass in letzter Sitzung schon darüber diskutiert wurde.
- Der Ortsbeirat nimmt die Fällungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**4. 21-26/0458 Bebauungsplan Nr. 51 "Auf dem Bock", 3. Änderung in Friedberg - Kernstadt
hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

- Bauamtsleiter Brandt stellt den Bebauungsplan vor. Es handelt sich um das Gelände des ehemaligen Montessori-Kinderhauses.
- Ortsvorsteher Mewes bedauert, dass der Bebauungsplan nicht rechtzeitig dem Ortsbeirat vorgelegt wurde. Bereits bei der ersten Befassung der städtischen Gremien habe er (als Ortsbeiratsmitglied in der vergangenen Amtsperiode) darauf hingewiesen, dass dies einen Mangel darstelle.
- Ortsbeiratsmitglied Fleck bemerkt, dass alle Anmerkungen eingearbeitet wurden und empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeiratsmitglied Pfanmüller weist auf Begehung des Kinderhauses am 26.7. um 18 Uhr hin

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgendes zu beschließen:

1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB entsprechend der in der beigefügten Synopse (Anlage 1) aufgeführten Abwägungsempfehlungen unter Beachtung des § 1 Abs. 7 BauGB (Abwägungsgebot zwischen öffentlichen und privaten Belangen) wird beschlossen.

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die Satzung des Bebauungsplans Nr. 51 „Auf dem Bock“, 3. Änderung (Anlage 2), bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 Abs. 1 und 3 Hessischer Bauordnung (HBO) i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 37 Abs. 4 Satz 2 HWG wird beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplansatzung (Anlage 3) wird aufgrund der Ergebnisse der Beteiligungen und des Sachstandes des Verfahrens ergänzt. Die aktualisierte Begründung wird gemäß § 9 Abs. 8 BauGB übernommen und gebilligt.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Kernstadt stimmt dem Beschlussentwurf für die Stadtverordnetenversammlung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

5. Berichte des Vorsitzenden

5.1. Berichte des Vorsitzenden; hier: Ortsbegehung

Ortsvorsteher Mewes nimmt Stellung zum Vorschlag der Ortsbegehung in der Altstadt und Bahnhof: wegen Feiertagen und Terminkonflikten konnte diese nicht stattfinden. Er schlägt vor, Themen für Altstadtbegehung zu sammeln und Besichtigung nach den Ferien nachzuholen.

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens meint, dass die Begehung vor einer Ortsbeiratssitzung stattfinden kann, da man sich sowieso trifft. Ortsbeiratsmitglied Lintl schlägt vor, sich in der Bibliothek für die Sitzung zu treffen.

5.2. Berichte des Vorsitzenden; hier: Hinweistafeln für Skulpturen

Magistratsmitglied Weiß gibt Sachstandsbericht bezüglich Hinweistafeln der Skulpturen (Antrag 21-26/0225 der SPD-Fraktion vom 12.10.2021 – Hinweistafeln für Skulpturen und Kunstwerke in der Friedberger Innenstadt): Budget wird in kommendem Jahr eingeplant. Das Wetteraumuseum ist beauftragt, eine Bestandsaufnahme der Skulpturen durchzuführen.

5.3. Berichte des Vorsitzenden; hier: Fuß- und Fahrradübergang Kreisstraße

Ortsvorsteher Mewes berichtet über den Fuß- und Fahrradübergang auf Kreisstraße Richtung Bad Nauheim (Antrag 21-26/0049 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2021 – Sichere Fuß- und Radwege im nördlichen Stadtgebiet: Querungshilfe an der Kreisstraße 13): Vorschlag wird geprüft, Magistratsmitglied Contag erklärt, dass eine Umsetzung im Rahmen eines Schnellradwegs, der die Wetterau mit Frankfurt verbinden soll, untersucht wird.

**5.4. Berichte des Vorsitzenden;
hier: Bauarbeiten in Fauerbach**

Ortsvorsteher Mewes erhielt einen Hinweis von der Verkehrsbehörde zu Bauarbeiten in Fauerbach, die zu einer Vollsperrung der Dorheimer Straße, und daran anschließend der Fauerbacher Straße wegen Tiefbauarbeiten führen. Die Umleitung wird ausgeschildert.

**5.5. Berichte des Vorsitzenden;
hier: Seniorenausflüge**

Der Seniorenausflug, organisiert durch die Stadt Friedberg und Stadtrat Simmer, mit historischer Dampfeisenbahn nach Münzenberg, hat stattgefunden. Nächster Ausflug ist im Herbst geplant.

6. Verschiedenes

**6.1. Verschiedenes;
hier: Planungsstand Kino**

Ortsbeiratsmitglied Müller und Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens fragen den Bauamtsleiter nach dem Planungsstand beim Kino. Der erfolgreiche Teilnehmer des Interessenbekundungsverfahrens hat nach der Corona-Zeit abgesagt. Das Bauamt ist mit den weiteren Bewerbern im Gespräch und prüft gleichzeitig, ob eine erneute Ausschreibung erforderlich ist.

**6.2. Verschiedenes;
hier: Gestaltung Junity-Kreisel**

Ortsbeiratsmitglied Müller fragt nach dem Stand der Gestaltung des Junity-Kreisels. Amtsleiter Brandt erläutert, dass ein Lichtdesigner engagiert wurde.

**6.3. Verschiedenes;
hier: Wegfall Markt am 13.08.2022**

Ortsbeiratsmitglied Müller wendet sich an den Magistrat bezüglich des Wegfalls des Marktes am 13.8. Er hält das für unpassend für die Marktbesucher. Bittet um Prüfung eines eingeschränkten Marktes oder einer Verlegung auf einen anderen Ort. Magistratsmitglied Weiß findet es sehr bedauerlich und wird dies mit Nachdruck ansprechen. Magistratsmitglied Simmer erklärt, dass eine Verlegung im Gespräch ist.

**6.4. Verschiedenes;
hier: Runder Tisch Fahrradwege**

Magistratsmitglied Contag berichtet vom „Runden Tisch Fahrradweg“: zunächst erfolgt die Prüfung der bestehenden Radwege und Aufnahme der Mängel. Informationen bitte an Herrn Contag weiterleiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Mewes
(Vorsitzender)

gez.: Bucci
(Schriftführerin)